

7. Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue, Lob sei den starken Händen, die alles Herzleid wenden.

8. Laß ferner dich erbitten, o Vater, und bleib mitten in unserm Kreuz und Leiden ein Brunnen unsrer Freuden.

9. Gib mir und allen denen, die sich von Herzen sehnen nach dir und deiner Hulde, ein Herz, das sich gedulde.

10. Schluß zu die Jammerpforten und laß an allen Orten auf so viel Blutvergießen die Freudenströme fließen.

11. Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen, laß Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.

12. Sei der Verlassnen Vater, der Irrenden Berater, der Unversorgten Gabe, der Armen Gut und Gabe.

13. Hilf gnädig allen Kranken, gib fröhliche Gedanken den hochbetrübten Seelen, die sich mit Schwermut quälen.

14. Und endlich, was das meiste, füll uns mit deinem Geiste, der uns hier herrlich ziere und dort zum Himmel führe.

15. Das alles wollst du geben, o meines Lebens Leben, mir und der Christen Schare zum selgen neuen Jahre.

Paul Gerhardt 1653

Herr Gott, himmlischer Vater, der du uns deinen lieben Sohn gegeben und mit seinem Namen angezeigt hast, daß er sein Volk selig machen wird, wir bitten dich, du wollest deine Gnade geben, daß wir in diesem neuen Jahr alles, was wir tun mit Worten und Werken, im Namen Jesu beginnen und dich, unsern Vater, durch ihn preisen, darin auch alle Tage unseres Lebens beharren und zunehmen, bis wir zuletzt nach dieser Zeit dich in Ewigkeit loben und anbeten. Durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herren. Amen.